

Inhalt

Inhalt	7
Einleitung.....	11
TEIL 1: BASISWISSEN ZUR HOCHSTAPELEI.....	15
Wer oder was ist ... der Hochstapler?	17
Annäherung: Was Hochstapler ausmacht	17
Abgrenzung: Was Hochstapler von Betrügern unterscheidet.....	19
Hochstapler dingfest gemacht: eine soziologische Definition.....	21
Was macht die Hochstapelei so schwierig?	29
Was der Hochstapler erreichen will – eine Zielbeschreibung	29
Welche Hindernisse der Hochstapler bewältigen muss.....	32
Was macht die Hochstapelei möglich?	41
Unvollständige Prüfungen.....	41
Nicht alles ist überprüfbar.....	42
Symbole können lügen.....	43
Ohne Vertrauen geht's nicht	46
Zusammenfassung	49
TEIL 2: WIE DER HOCHSTAPLER ÜBERZEUGT	51
Was sagt uns die Theater-Metapher?	53
Die Darstellung arrangieren.....	54
Die Erwartungen des Publikums erfüllen	57

Die Darstellung schützen	59
Schutz durch das Publikum.....	67
Schnell, schnell ... keine Zeit für Gründlichkeit	67
Wahr ist, was da ist ... kein Platz für Skepsis	68
Harmonisch soll's sein ... keine Konflikte erwünscht	69
Wenn's brenzlig wird – Notfallstrategien.....	73
Was das Urteil trügt - Manipulationsstrategien	79
Über die Requisitenkiste des Hochstaplers	85
Einfach, schnell und wirkungsvoll: Die Lüge	86
Vom Fälschen, Stehlen und anderen Betrügereien.....	89
Zusammenfassung	93
TEIL 3: HOCHSTAPELEI IM FILM	97
Warum Filmanalyse?	99
Catch Me If You Can (2002), Regie: Steven Spielberg.....	99
Leitfaden.....	100
Analyse	103
Erste Hochstapelei: Der Französischlehrer.....	104
Zweite Hochstapelei: Der Pilot.....	111
Dritte Hochstapelei: Der Arzt.....	124
Vierte Hochstapelei: Der Agent (Secret Service)	128
Zusammenfassung	137
TEIL 4: HOCHSTAPELEI IN DER REALITÄT	143
Warum Interview?	145
Gert Postel.....	145
Interpretation.....	146

(K)ein Hochstapler?.....	147
Vom Postboten zum Oberarzt	148
Komplex-Prinzip.....	148
Willens-Appell	150
Lift-Effekt	151
Intuition als Erfolgsrezept.....	153
Sein und Schein.....	156
Grenzen der Hochstapelei.....	159
Die Enttarnung	160
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	161
TEIL 5: SCHLUSS-BETRACHTUNG.....	167
ANHANG	181
Dank	183
Glossar	185
Literatur und Filme	193
Literatur.....	193
Internetquellen	202
Filme	202
Bonusmaterial	205
Das narrative Interview nach Schütze.....	205
Das vollständige Interview mit Gert Postel.....	207